

Wie du selbst Videos von Ufos aufnimmst

UFOs filmen nach der Anweisung auf Farsight.org

Bei Farsight haben sie untersucht, wie man zuverlässig Videoaufnahmen von UAPs oder UFOs machen kann. Ufos sind ständig überall. Man muss nur wissen, wie man die Kamera einrichtet und die Aufnahmen auf dem Computer weiter verarbeitet, um großartige Videos herzustellen und damit die Menschen in deiner Umgebung davon zu überzeugen, dass alles, was man ihnen gesagt hat, einfach gelogen war. Ich hoffe, dass ich als Foto-Laie die Erklärung trotzdem hilfreich rüberbringe.

Die wesentlichen Elemente sind die Aufnahme mit Infrarot und die anschließende Aufnahme von 4K-Videos mit 120 Bildern pro Sekunde (fps). Man kann auch 1080p-Videos aufnehmen, aber die Auflösung ist besser, wenn man in 4K aufnimmt, was hilfreich ist, wenn man später hineinzoomen möchte, um das UAP/UFO genauer zu sehen. Die schnelle Bildrate ist erforderlich, da die UFOs fast immer wahnsinnig schnell fliegen, oft schneller als 32.000 km/h, und du eine schnelle Bildrate benötigst, um ihre Bewegungen auf dem Bildschirm zu erfassen. IR ist nützlich, da fast alle Schiffe diese Stealth-Technologie (unsichtbar – aber nur im Bereich unserer Augenfrequenzen) verwenden, um ihre Anwesenheit zu verbergen.

Um 4K-Videos mit 120 Bildern pro Sekunde aufzunehmen, müssen viele Informationen auf die Speicherkarte der Kamera geschrieben werden. Vollformatkameras (typische DSLR-Kameras) verfügen über 35-mm-Sensoren, und das sind oft zu viele Informationen, um sie auf den Speicher der Kamera zu schreiben, wenn du 4K und 120 fps aufnimmst. Eine Micro-4:3-Kamera ist also besser. Nachfolgend wird beschrieben, was wir bei Farsight verwenden und wie wir es tun.

Kamera: Panasonic Lumix GH6

Kameraumbau auf eine Vollspektrum-Kamera: LifePixel.com. LifePixel kann dir auch eine neue GH6 verkaufen, die bereits umgebaut wurde. Sobald du eine Vollspektrum-Kamera hast, musst du auch einen IR-Filter am Objektiv verwenden.

Objektiv: Bei Farsight verwenden sie am häufigsten das Panasonic Leica DG Vario-Elmarit 12-35mm f/2.8 ASPH. POWER O.I.S. Objektiv (Micro vier Drittel). Normalerweise stellen sie es beim Fotografieren auf Weitwinkel ein. Andere Objektive funktionieren auch gut. Der Weitwinkel ist am besten geeignet, da sich UAPs/UFOs sehr schnell über den Himmel bewegen und dein Ziel darin besteht, sie in ihrer Bewegung einzufangen. Wenn du 4K-Filmmaterial aufnimmst, kannst du bei der späteren Bearbeitung des Filmmaterials hineinzoomen.

IR-Filter für Vollspektrum-Kameras: Super Color (590 nm) und Deep BW (830 nm). Wenn sie mit einer Kamera fotografieren, bevorzugen sie in der Regel die Super-Color-Filter, da diese auch etwas visuelles Licht auffangen, um es mit dem IR-Bild zu vermischen. Wenn sie zwei Kameras verwenden, verwenden sie für jede Kamera einen anderen Filter.

Stativ: Verwende beim Fotografieren von UFOs immer ein gutes Stativ. Halte die Kamera nicht mit der Hand. Nur das UFO soll sich im Bild bewegen, nicht deine Hand.

Kameraeinstellungen:

- Standardvideo (nicht monochrom oder logarithmisch)
- Bildrate: 119,88 fps
- Rahmengröße: 4096 x 2160 oder 3840 x 2160
- Für die Einstellung der Aufnahmequalität verwendet Farsight: MOV, Voll 4096 x 2160 (17:9), 119,88p 420/10 Bit/LongGOP, LPCM 300 Mbit/s. Das ist eine einzige Einstellung unter Aufnahmequalität.
- Empfohlenes Dateiformat, sie verwenden MOV
- Für das Einstellrad oben an der Kamera stellen sie es auf M (mit dem Bild der Filmkamera daneben, NICHT auf M ohne das Bild der Filmkamera).
- Um die Konzentration zu erleichtern, schalten sie Focus Peaking ein.
- Sie fokussieren immer manuell.
- Für den Belichtungsmodus verwenden sie M.
- Verschlusszeit: typischerweise 500 oder 1000
- Fotostil: Std
- Sie zeichnen auf einer 512 GB CF Express-Karte auf.
- Normalerweise schalten sie das IOS am Objektiv aus. Das ist nützlich für Videoaufnahmen aus der Hand, die sie fast nie machen. **Sie verwenden immer ein Stativ.**

Auswahl an Videobearbeitungssoftware

- Adobe Premiere (Das verwenden sie bei Farsight.)
- DaVinci Resolve (DaVinci Resolve Studio kann 120 fps verarbeiten und wird bevorzugt. DaVinci Resolve ist kostenlos, kann aber nur 60 fps verarbeiten. Beide funktionieren, aber Studio ist besser.)

Stelle deine Sequenz in Adobe Premiere so ein, dass sie mit den Einstellungen des Originalmaterials übereinstimmt. Erstelle dazu zunächst eine neue Sequenz mit der Voreinstellung für AVCHD 1080p30, ziehe dann das Filmmaterial in die Timeline und akzeptiere die Popup-Option, um die Sequenzeinstellungen an die Filmmaterialeinstellungen anzupassen. Dadurch erhältst du eine 120-fps-Sequenz.

Füge dem Filmmaterial den Lumetri-Effekt hinzu (zu finden unter „Farbkorrektur“ unter „Effekte“) und füge dann LUTs zum Filmmaterial hinzu, um die Sichtbarkeit der UAPs/UFOs zu maximieren. Mit einem Lumetri-Effekt kannst du zwei LUTs gleichzeitig hinzufügen. Die LUTs und andere Lumetri-Einstellungen ändern die sichtbaren Elemente des Filmmaterials. Versuche, die Darstellung des UAP/UFO-Phänomens auf dem Bildschirm zu maximieren, damit die Betrachter es leichter erkennen können. Denke daran, dass du nicht versuchst, ein schönes Bild zu machen. Du versuchst stattdessen, das UAP/UFO gut sichtbar zu machen. Hierfür gibt es keine einheitliche Lösung. Experimentiere damit, was mit deinem speziellen Filmmaterial am besten funktioniert. Die LUTs sind für die Verwendung mit Protokollmaterial gedacht, aber wir verwenden sie auf eine andere Art und Weise, nämlich, um alle möglichen Einstellungen gleichzeitig zu verändern. Verwende niemals Protokollaufnahmen, um UFOs einzufangen, das ist vergebliche Mühe. Verwende nur Standardvideo und wende dann die LUTs darauf an.

Markiere zunächst deinen Clip, indem du darauf klickst. Geh dann im Fenster „Effektsteuerung“ von Lumetri zu „Grundlegende Korrektur“ und versuche, die ARRI_Universal_HD LUT hinzuzufügen. Farsight hatte großes Glück mit der BandW HiCon 33 E-E LUT, die von Panasonic für die Verwendung mit ihren Kameras zusammen vertrieben wird. Und dann versuche im Kreativbereich, die SL BLUE DAY4NITE LUT hinzuzufügen, die für uns ein Standard ist. Du kannst auch versuchen, CineSpace2383sRGB6bit LUT zu verwenden. Probiere verschiedene LUTs aus, manchmal eine, manchmal zwei (eine in Basiskorrektur und eine in Kreativ).

Verschiedene UFOs werden mit unterschiedlichen LUTs oder Kombinationen von LUTs erscheinen, das liegt an der unterschiedlichen Stealth Technologie. Manchmal verschwinden die UFOs bei manchen LUTs komplett. Wechsele in diesem Fall zu einer anderen LUT oder Sammlung von LUTs. Panasonic bietet auch kostenlos herunterladbare LUTs zur Verwendung mit seinen Kameras an, und du kannst einige davon ausprobieren. Experimentiere. Versuche, die Belichtung und den Kontrast zu ändern. Versuche, die Sättigung auf null zu senken.

Um dein Filmmaterial zu durchsuchen, um also die UAPs/UFOs zu finden, verwende die Leiste am unteren Rand der Zeitleiste, um die Enden zusammenzudrücken. Dadurch kannst du die Zeitleiste dehnen. Beginne dann am Anfang und scrolle nach dem vollständigen Vergrößern mit der rechten und linken Pfeiltaste auf der Tastatur durch das Filmmaterial, sodass du die UAP-/UFO-Instanzen auffinden kannst. Wenn du die Timeline vollständig vergrößert hast, ist das ein ziemlich langsamer Prozess und du musst den Blick auf den Bildschirm richten, weshalb wir selten länger als 10 Minuten am Stück Filmmaterial drehen. Platziere eine Markierung (drücke die M-Taste) an der Stelle, an der du ein UFO gefunden hast, damit du es später wiederfinden kannst.

Manchmal spart es Zeit, das Filmmaterial einfach mit normaler Geschwindigkeit auf der Timeline abzuspielen und dabei nach UAPs/UFOs zu suchen. Du musst dabei wirklich den Blick aufmerksam auf den Bildschirm richten, da das Basteln wahnsinnig schnell voranschreitet. **Du wirst etwas vorbeifliegen sehen.** Wenn du blinzelst, verpassen du es schon. Stoppe daher die Wiedergabe mit der Leertaste, wenn du blinzeln musst. Halte deinen Finger auf der Leertaste der Tastatur, damit du die Aufnahme stoppen kannst, sobald du etwas Verdächtiges siehst. Geh dann mit den Pfeiltasten etwas zurück und prüfe, ob du das UAP/UFO finden kannst, das sich auf dem Bildschirm bewegt hat. Vergiss nicht, jedes Mal eine Markierung zu setzen, wenn du ein UAP/UFO findest (klicke auf die M-Taste). Wenn der Clip hervorgehoben ist, platziert Adobe Premiere die Markierung innerhalb des Clips, was praktisch ist, wenn du den Clip verschiebst. Wenn der Clip nicht hervorgehoben ist, platziert Premiere die Markierung stattdessen auf der Timeline, was nicht so gut ist, wenn der Clip verschoben wird.

Sobald du die UFO-Präsenz gefunden hast, kannst du sie zum Rendern vorbereiten, damit andere sie sehen können, wenn du sie in sozialen Medien veröffentlichst. Schneide sie mit dem Klingenswerkzeug aus (drücken Sie die C-Taste) und kopiere sie auf eine höhere Spur, damit du sie einzeln bearbeiten kannst (indem du beim Ziehen die Alt-Taste gedrückt hältst). Klicke dann mit der rechten Maustaste auf jede Instanz und wähle „Dauer“ aus. Ändere die Dauer von 100 % auf einen Wert zwischen 2 % und 20 %. (10 % ist ein guter Ausgangspunkt.) Je kleiner die Zahl, desto langsamer wird das Filmmaterial abgespielt.

Anschließend rendere die kurzen Clips, um sie für die Veröffentlichung in sozialen Medien zu speichern. (Ändere die In- und Out-Punkte auf ihrer Timeline vor dem Rendern, sodass jeweils nur eine Instanz gerendert wird (durch Klicken auf die I- und O-Tasten). Rendere die kurzen Clips mit einer langsameren Bildrate, z. B. 30 fps, 1080p hat die Abmessungen 1920 breit und 1080 vertikal. Bei Farsight rendern sie ihre Endprodukte immer mit 30 fps, was optimal für YouTube und soziale Medien ist. Kurze Clips (weniger als 60 Sekunden) eignen sich am besten für soziale Medien. Auch wenn du 120 fps für soziale Medien nicht benötigst, machen sich 120 fps in deinem Endprodukt besser. Sobald du das Filmmaterial beim endgültigen Rendern verlangsamt hast, benötigst du keine 120 fps mehr. Versuche, jedem gerenderten Clip einen schönen Namen zu geben, damit du weißt, um welchen Clip es sich wann handelt. Du siehst dir den Namen an.

Wenn du Inhalte auf YouTube veröffentlichen willst, bist du nun fertig. Allerdings eignet sich Instagram oft besser, um Leuten kurze Clips auf ihren Handys zu zeigen. Dazu musst du dein gerendertes Filmmaterial (das du wie oben beschrieben erstellt hast) in eine neue Sequenz mit den Abmessungen 1080 Breite und 1920 Vertikale einfügen, um ein vertikales Bild statt eines horizontalen Bildes zu erhalten. Das ist also der letzte Schritt. Erstelle deine neue Sequenz mit der Voreinstellung für AVCHD 1080p30. Aber dieses Mal verändere nicht die Bildrate. Für dein endgültiges Rendering verwende weiterhin 30 fps wie oben beschrieben. Du änderst nur die Größe des Bildes. Klicke dazu auf „Sequenz“ (oben) und dann auf „Sequenzeinstellungen“. Du wirst sehen, dass die Rahmengröße 1920 horizontal und 1080 vertikal beträgt. Das solltest du umkehren, sodass es 1080 horizontal und 1920 vertikal ist. Klicke für den Bearbeitungsmodus auf Benutzerdefiniert. Tausche dann die vertikalen und horizontalen Abmessungen aus und klicke auf OK. Du solltest dann eine vertikale Sequenz auf deinem Programmmonitor sehen.

Jetzt kannst du deinen gerenderten Clip in die vertikale Sequenz einfügen und den Clip dann drehen, damit er in das vertikale Format passt. Beginnen mit deinem gerenderten Filmmaterial, das du gemäß den obigen Anweisungen erhalten hast, und füge dieses Filmmaterial in die Timeline ein. Wenn du dieses Mal im Popup gefragt wirst, ob du die Sequenz ändern möchtest, um sie an das Filmmaterial anzupassen, sage „Nein“. Du möchtest die Sequenz so beibehalten, wie sie ist.

Klicke dann auf den Clip in der Timeline, um ihn hervorzuheben, und danach auf Effektsteuerung. Möglicherweise musst du dieses Fenster erst aufrufen, wenn es nicht zu sehen ist (klicke oben auf „Fenster“ und dann auf „Effektsteuerung“). Drehe dann das Filmmaterial um 90 Grad, damit der Clip in das Hochformat passt. Rendere erneut mit der Voreinstellung: Quelle anpassen – Adaptive hohe Bitrate. Wenn die Dateigröße zu groß wird, kannst du die Voreinstellung „Quelle anpassen – Adaptive niedrige Bitrate“ verwenden. Bei kurzen Clips solltest du jedoch kein Problem mit der Dateigröße haben. Sende das Filmmaterial per E-Mail an dein Smartphone/Handy. Empfange dann das Filmmaterial aus deiner E-Mail mit deinem Telefon und poste es auf Instagram. Stelle sicher, dass es weniger als 60 Sekunden lang ist.

WIEDERHOLE UND TEILE deine Clips mit allen, die du kennst. Es ist oft sinnvoll, diese Dinge mit jungen Menschen zu teilen, da sie häufig soziale Medien nutzen. Wenn etwas viral geht, sind es die jungen Leute, die es tun. Einige Beispiele für UAP/UFO-Aufnahmen von Farsight, die in sozialen Medien gepostet wurden, findest du auf der Instagram-Seite des Farsight Institut Leiters Courtney Brown, der auch diese Clips drehte, [courtneybrownfarsight](https://www.instagram.com/courtneybrownfarsight).

Anmerkung von mir (Julianne Becker): Lass uns die Argumente sammeln, mit denen du dann konfrontiert wirst, und berichte mir von den Originellsten. Z.B. „es war ein Käfer“. In verschiedenen Videos gibt es auf Farsight.org Interviews mit einem pensionierten Fluglotsen, der ursprünglich dieses Verfahren austüftelte und natürlich aus seiner beruflichen Erfahrung weiß, wie man Käfer ausschließt. Die solltest du dir anschauen. <https://Farsight.org>

Bei Farsight waren alle schon nach den ersten Versuchen mit der hier beschriebenen Methode mehr als erstaunt, denn Ufos waren überall, nur eben gerade außerhalb sichtbarem Licht. Überall! Also auch bei dir. Richte die Kamera einfach horizontal aus unter einem freien blauen Himmel. Direkt über dir wirst auch du sie finden.

Gedankenkontrolle in einem Gedankengefängnis: Warum wird die Idee, dass da Ufos über uns fliegen (die auch manchmal abstürzen), sofort abgeschwächt auf die Frage „ob es irgendwo außerirdisches Leben gibt?“ oder lächerlich gemacht oder die Experten mit ihrer Fundsache bedroht, ihre Karriere zu verlieren, wenn sie sich so weit aus dem Fenster lehnen? Nun, weil die Siegermächte seit dem Zweiten Weltkrieg alles dran gesetzt haben, aus den Trümmern diese Technologie nachzubauen – erfolgreich! Viele dieser gefilmten Ufos werden also unsere eigenen geheimen Raumschiffe sein, oder die der wiederum sie und uns kontrollierenden neueren „Alien-Gästen“, die ihnen dabei helfen, uns dumm und hypnotisiert gefangen zu halten. Einige wenige sind auch uns wohlgesonnene Raumschiffe, die sich ebenfalls unsichtbar machen müssen, um nicht von unseren Militärs abgeschossen zu werden.

Denn der Gefängnisplanet Erde ist längst von unserer eigenen Elite übernommen worden, die kein Interesse daran hat, an ihren Vorteilen etwas zu ändern. Und die vor allem mit militanten Alien kooperiert, die ihnen weitere Technologien versprechen für ihre Kollaboration. Krieg, Krieg, Krieg. Zerstörung fruchtbarer Landschaften, Zerstörung unserer Gesundheit...

Du glaubst es mir nicht? **Das sollst du auch nicht.** Finde es selbst heraus.

Entdecke und filme Ufos auch über Deutschland.

Oder erinnere dich selbst in einer oder mehreren Hypnose-Sitzungen, (wie zum Beispiel die lange Sitzung Beyond Quantum Healing, die ich anbiete), woher du kamst, wie du hier gelandet bist und wie oft du hier gelebt hast.

Je klüger deine Fragen sind, umso besser auch deine Antworten. Lass uns selber forschen, statt uns auf diejenigen zu verlassen, die Forschungsgelder in ihnen nützliche Fantasien stecken. Du kannst alles fragen um herauszufinden, was uns befreit. Wir schaffen das.

[Wir erschaffen das.](#)

Doch das ist wieder ein anderes Thema: Denn unser Bewusstsein erschafft. Das besser zu tun kann man lernen. So als erster Schritt, um auf den Konflikten der Matrix zu surfen.

<https://juliannebecker.de/kontakt>, sende eine Email und verabrede einen Termin!

Auf meinem YouTube Kanal „Drachen-Alarm“ findest du weitere Plaudereien mit und ohne Drachen... **Du bist bereits frei.** Du musst nur aufhören, gewohnheitsmäßig das Spiel mitzuspielen, mit dem man dich belügt, durch deine Mitmenschen unter Druck setzt und gefangen hält.